

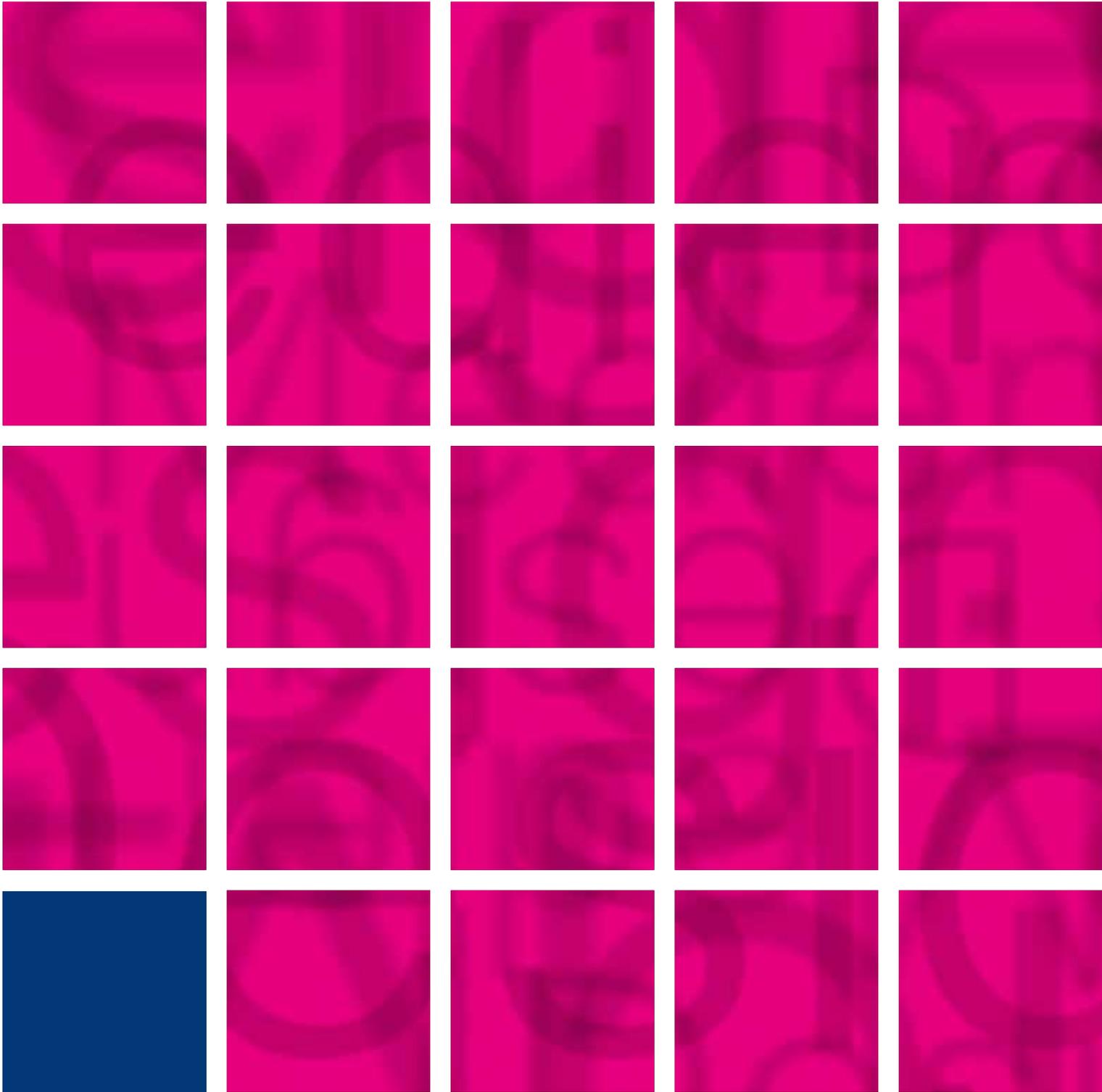


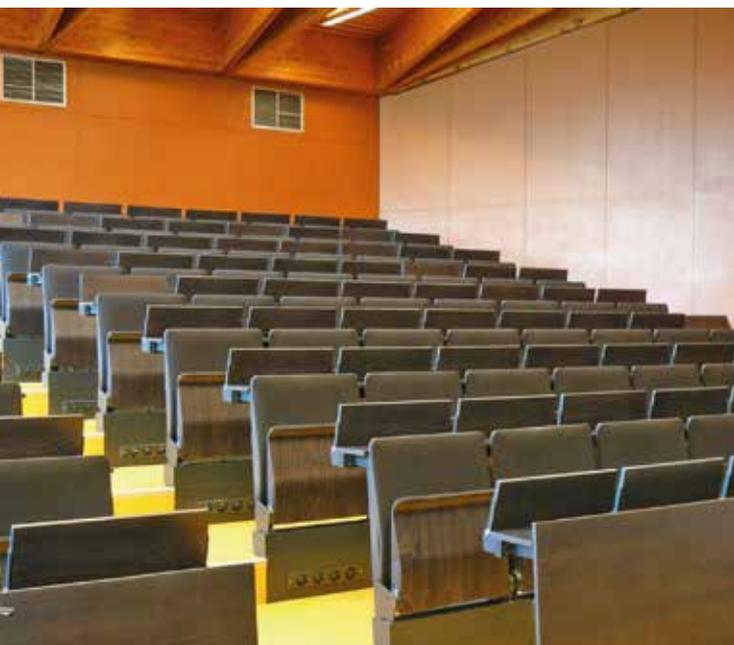
**Ostfalia**

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

**Studienangebot**

# Bachelorstudiengänge Medien & Design





### Impressum

Herausgeber:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

– Hochschule Braunschweig/ Wolfenbüttel

Die Präsidentin (v.i.S.d.P.)

Salzdahlumer Straße 46/48 · 38302 Wolfenbüttel

Redaktionsleitung: Dipl.-Ing. Vera Huber

Stand: Mai 2019

Bildnachweis: Fotoarchiv Ostfalia oder angegeben

Satz: Die Kirstings · Kreativwerkstatt

Druck: Roco-Druck GmbH, Wolfenbüttel



Herzlich willkommen an der Ostfalia! .....	5
Zentrale Studienberatung .....	6
Studierenden-Servicebüros .....	7
Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen .....	8
Standorte & Fakultäten .....	9

---

### Ostfalia | Medien & Design

#### **Fakultät Informatik am Standort Wolfenbüttel..... 10**

- Medieninformatik (Online) (B.Sc.) .....

#### **Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien**

##### **– Karl-Scharfenberg-Fakultät – am Standort Salzgitter ..... 14**

- Mediendesign (B.A.) .....
- Medienkommunikation (B.A.) .....
- Medienmanagement (B.A.) .....

---

Alle Studiengänge der Ostfalia im Überblick .....	22
Kleines Hochschulwörterbuch .....	24
Platz für Ihre Notizen.....	28

## Liebe Studieninteressierte,



Sie stehen vor einer der wichtigsten Entscheidungen in Ihrem Leben: Der Studien- und Berufswahl. Ein ganz wesentliches Kriterium dabei sind mit Sicherheit Ihre persönlichen Neigungen und Interessen, aber auch die Chancen und Möglichkeiten, die Sie im Weiteren auf dem Arbeitsmarkt erwarten. Natürlich sollten Sie sich darüber hinaus an Ihrer Hochschule und Ihrem Umfeld während der Studienzeit wohlfühlen, und Aspekte wie Studiendauer und -beiträge sowie die Lebenshaltungskosten an den jeweiligen Standorten spielen ebenfalls eine Rolle.

Dass Sie die für sich persönlich richtige Entscheidung treffen, liegt auch uns am Herzen und wir hoffen, mit dieser Broschüre ein wenig dazu beitragen zu können. Bitte zögern Sie auch nicht, sich an unsere Studienberatung zu wenden, um in einem persönlichen Gespräch herauszufinden, welche weiteren Schritte zur Verwirklichung Ihrer Wünsche und Ziele notwendig sind.

Unser Ziel ist es, Sie individuell zu fördern und auf hohem Niveau auszubilden. Dazu gehören eine praxisnahe interdisziplinäre Ausbildung, überschaubare Gruppengrößen und ein ebenso effizientes wie gut organisiertes Studium innerhalb einer lebendigen Campuskultur. Unter dem Motto „Wissen schaf(f)t Verbindungen“ legen wir nicht nur großen Wert auf den Dialog mit Ihnen, sondern wir arbeiten auch intensiv mit Ihren potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie mit Partnerhochschulen aus aller Welt zusammen. So können wir unser Lehrangebot optimal an den Erfordernissen des nationalen und internationalen Arbeitsmarktes ausrichten.

Wenn dies auch Ihren Vorstellungen entspricht und einer unserer rund 80 Studiengänge zu Ihren Ambitionen und Fähigkeiten passt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

A handwritten signature in blue ink that reads "Ihre Rosemarie Karger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Rosemarie Karger  
Präsidentin der Ostfalia

# Herzlich willkommen an der Ostfalia!

Die Ostfalia bietet ein sehr großes Studienangebot in einem breiten Fächerspektrum: In den Bereichen Technik & Informatik, Soziale Arbeit & Gesundheitswesen, Medien & Design sowie Wirtschaft & Recht stehen rund 80 Bachelor- und Masterstudiengänge zur Auswahl. In die Studiengänge im Praxisverbund ist zudem eine praktische Berufsausbildung integriert. Online- und berufsbegleitende Studiengänge runden das Angebot ab.

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Studiengänge aus dem Bereich „Medien & Design“ im Einzelnen aufgeführt. Sie sind nach Fakultäten (Fachbereichen) geordnet und innerhalb der Fakultäten alphabetisch gelistet. Alle Studiengänge sind akkreditiert oder befinden sich im Akkreditierungsverfahren – sie erfüllen also die akademischen Anforderungen des gemeinsamen europäischen Hochschulraums.

Zulassungsvoraussetzung für ein Studium an der Ostfalia ist in der Regel eine gültige Hochschulzugangsberechtigung<sup>1</sup>, bei den Studiengängen im Praxisverbund auch ein Ausbildungsvertrag mit einem der kooperierenden Unternehmen. Bei manchen Studiengängen ist die Nachfrage größer als die Anzahl der vorhandenen Studienplätze – sie sind deswegen als „zulassungsbeschränkt“ gekennzeichnet.

Die Aufzählung einzelner Studienfächer bei der Beschreibung der Studiengänge ist nicht erschöpfend, sondern soll exemplarisch einen Einblick in deren inhaltliche Ausrichtung geben. Einige Studiengänge können auch in Teilzeit absolviert werden. Hinweise dazu finden Sie bei den jeweiligen Beschreibungen.

Für diejenigen, die sich schon jetzt Gedanken über ein weiterführendes Studium machen, wird beispielhaft auf entsprechende Masterstudiengänge an der Ostfalia hingewiesen.



Ort für gemeinsame Visionen

Details zu diesen Studiengängen können Sie der Ostfalia-Broschüre „Weiterführendes Studienangebot“ entnehmen. Ein Bachelor-Abschluss der Ostfalia ist auf jeden Fall ein guter Ausgangspunkt für die Aufnahme eines Masterstudiums an einer Hochschule Ihrer Wahl.

## Übrigens:

Weitere nützliche Informationen über das Studium an der Ostfalia finden Sie unter [www.ostfalia.de](http://www.ostfalia.de). Unter [www.ostfalia.de/huk/kommunikation/alumni-netzwerkstiftungen/promotionsnetzwerk/](http://www.ostfalia.de/huk/kommunikation/alumni-netzwerkstiftungen/promotionsnetzwerk/) erfahren Sie außerdem mehr über die Möglichkeiten einer Promotion für Absolventinnen und Absolventen unserer Hochschule.

<sup>1</sup> Zeugnis oder Bescheinigung, die zum Studium an einer Hochschule berechtigt: z. B. Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (i. d. R. Abitur) oder Zeugnis der Fachhochschulreife. Informationen zum Hochschulzugang ohne Abitur finden Sie unter: [www.studieren-in-niedersachsen.de/studienwahl/studienbewerbung/hochschulzugang.html](http://www.studieren-in-niedersachsen.de/studienwahl/studienbewerbung/hochschulzugang.html).

# Zentrale Studienberatung



Mehr über die Informationsangebote und Veranstaltungen der Zentralen Studienberatung finden Sie unter: [www.ostfalia.de/treffen](http://www.ostfalia.de/treffen)

## **Persönliche Beratungsgespräche mit Terminvergabe**

- |                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| 1. Mo im Monat | 12.00 – 15.00 Uhr (Suderburg)    |
| 3. Mo im Monat | 10.00 – 16.00 Uhr (Wolfsburg)    |
| Di, Do         | 13.30 – 16.30 Uhr (Wolfenbüttel) |
- Beratungsgespräche in Salzgitter auf Anfrage

---

## **Offene Sprechstunde ohne Terminvergabe**

- |    |                                  |
|----|----------------------------------|
| Di | 10.00 – 13.00 Uhr (Wolfenbüttel) |
|----|----------------------------------|

---

## **Telefonische Erreichbarkeit**

- |            |                   |
|------------|-------------------|
| Mo, Di, Do | 9.00 – 15.30 Uhr  |
| Mi         | 13.00 – 15.30 Uhr |
| Fr         | 9.00 – 12.00 Uhr  |

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unseren Internetseiten.

Bei grundsätzlichen Fragen zur Studienwahl bzw. zum Studienangebot der Ostfalia sind Sie bei unserer Zentralen Studienberatung (ZSB) an der richtigen Adresse. Wenn Sie noch unschlüssig sind, wie Sie sich entscheiden sollen oder welcher Studiengang am besten zu Ihnen passt, finden Sie hier kompetente Beratung.

Die ZSB berät auch zum Hochschulzugang und informiert über Bewerbungsthemen.

Wenn Sie darüber hinaus spezielle Fragen zu einzelnen Studiengängen haben, steht Ihnen die Fachstudienberatung der jeweiligen Fakultäten gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen finden Sie auf den folgenden Seiten bei den Studiengangsbeschreibungen.

## **Übrigens:**

Zum „Studium unter der Lupe“ lädt die Ostfalia jedes Jahr im Herbst ein. Bei dieser Infoveranstaltung können Sie unsere Hochschule und unsere Studienangebote vor Ort besser kennen lernen. Mehr dazu finden Sie unter: [www.ostfalia.de/lupe](http://www.ostfalia.de/lupe)

## **TIPP**

### **Studentische Studienberatung**

Sie möchten Informationen zum Studium und dem Leben als StudentIn der Ostfalia direkt von Studierenden erhalten?

Dann schreiben Sie unseren Studierenden eine E-Mail: [studentische-studienberatung@ostfalia.de](mailto:studentische-studienberatung@ostfalia.de)

Zentrale Studienberatung  
Besucheranschrift: Am Exer 45 · 38302 Wolfenbüttel  
Telefon: 05331 939-15200  
E-Mail: [studienberatung@ostfalia.de](mailto:studienberatung@ostfalia.de)  
[www.ostfalia.de/studienberatung](http://www.ostfalia.de/studienberatung)

# Studierenden-Servicebüros

Haben Sie Fragen zur Immatrikulation oder zum Bewerbungsverfahren? Oder geht es um andere organisatorische Fragen rund um Ihr Studium? Dann wenden Sie sich am besten an unsere Studierenden-Servicebüros:

## Campus Salzgitter

Karl-Scharfenberg-Straße 55 – 57 · 38229 Salzgitter  
Gebäude A, 1. OG, Raum 11 + 12  
Telefon 05341 875-15040  
E-Mail [ssb-sz@ostfalia.de](mailto:ssb-sz@ostfalia.de)  
Mo, Di 9.00 – 16.00 Uhr  
Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
Do 9.00 – 18.00 Uhr

---

## Campus Suderburg

Herbert-Meyer-Straße 7 · 29556 Suderburg  
Erdgeschoss, Raum B3 + B5  
Telefon 05826 988-15050  
E-Mail [ssb-sud@ostfalia.de](mailto:ssb-sud@ostfalia.de)  
Mo – Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
Do 9.00 – 16.00 Uhr

---

## Campus Wolfenbüttel

Am Exer 45 · 38302 Wolfenbüttel (Besucheranschrift)  
Telefon 05331 939-15020 (Fakultät E, I, R, V)  
05331 939-15010 (Fakultät M, S)  
E-Mail [ssb-wf@ostfalia.de](mailto:ssb-wf@ostfalia.de)  
Mo, Di 9.00 – 16.00 Uhr  
Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
Do 9.00 – 18.00 Uhr

---

## Campus Wolfsburg

Robert-Koch-Platz 8 a · 38440 Wolfsburg  
1. OG, Raum 124/125  
Telefon 05361 8922-15030  
E-Mail [ssb-wob@ostfalia.de](mailto:ssb-wob@ostfalia.de)  
Mo, Di 9.00 – 16.00 Uhr  
Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
Do 9.00 – 18.00 Uhr



Antworten im direkten Gespräch

### ACHTUNG:

In der vorlesungsfreien Zeit gelten verkürzte  
Öffnungszeiten:

### Campus Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg

Mo, Di 9.00 – 15.00 Uhr  
Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
Do 9.00 – 16.00 Uhr

### Campus Suderburg

Mo – Do 9.00 – 13.00 Uhr

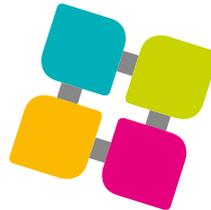
# Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen

Das Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen (ZeLL) ist das hochschulfachdidaktische Zentrum der Ostfalia für Studierende und Lehrende.

Zu den Angeboten für Studierende zählt unter anderem der „Brückenkurs Mathematik“, der schon vor Beginn der regulären Vorlesungen den gelungenen Übergang von der Schul- zur Hochschulmathematik fördert.

Studierende im ersten Semester können sich zudem mit einer Intensivförderung durch das „MathePlus-Programm“ auf die Anforderungen der Vorlesungen vorbereiten. Hier können sie Fähigkeiten wie das Erkennen und Erinnern grundlegender mathematischer Konzepte, Teamarbeit und Kommunikation trainieren.

Innerhalb der einzelnen Fakultäten unterstützen Lerncoaches Studierende dabei, die Herausforderungen ihres Studiums eigenverantwortlich und erfolgreich zu meistern. Sie beraten beispielsweise bei fehlenden Lernstrukturen, Aufschiebetendenzen, Prüfungsangst oder in Krisensituationen. Die Beratung ist grundsätzlich freiwillig und vertraulich und ist als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen. Workshops und Seminare, bei denen sich die Studierenden unter anderem verschiedene Lernmethoden und Entspannungstechniken aneignen können, runden das Angebot ab.



# ZeLL

Zentrum für erfolgreiches  
Lehren und Lernen

Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen (ZeLL)  
Besucheranschrift: Am Exer 10 d · 38302 Wolfenbüttel  
Telefon: 05331 939-17205  
E-Mail: [info-zell@ostfalia.de](mailto:info-zell@ostfalia.de)  
[www.ostfalia.de/zell](http://www.ostfalia.de/zell)

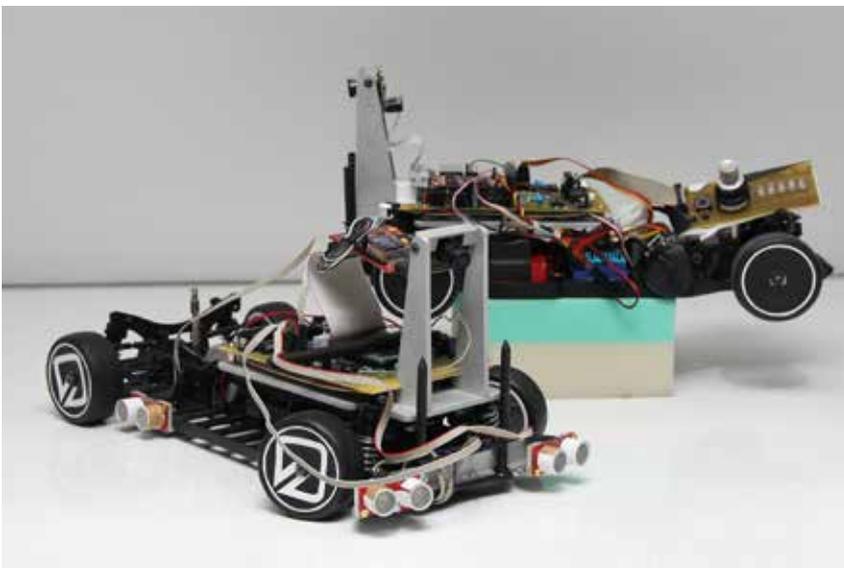
Kontakt Lerncoaching:  
Dipl.-Päd. Beate Busch (Kordinatorin Lerncoaching)  
Telefon: 05331 939-31070  
E-Mail: [b.busch@ostfalia.de](mailto:b.busch@ostfalia.de)  
[www.ostfalia.de/zell/Lerncoaching](http://www.ostfalia.de/zell/Lerncoaching)

## Standorte & Fakultäten





Mit Informatik...



... können Sie durchstarten.

## Fakultät Informatik am Standort Wolfenbüttel

Die Fakultät Informatik besteht aus vier Instituten, an denen 19 Professorinnen und Professoren, zahlreiche Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine fundierte und umfassende Informatikausbildung garantieren.

Die Wissensvermittlung findet in modern eingerichteten Unterrichtsräumen statt und orientiert sich an den konkreten Anforderungen eines sich ständig weiterentwickelnden Industriezweigs.

Der Bezug zur Praxis – die Fakultät arbeitet in allen Vertiefungsrichtungen mit industriellen Partnern zusammen – und das hohe Ausbildungsniveau führen dazu, dass der Berufseinstieg direkt nach dem Bachelorabschluss problemlos möglich ist.

Zusätzlich zu den Präsenzstudiengängen werden vier Online-Studiengänge in einem hochschulübergreifenden Verbund („Virtuelle Fachhochschule“) angeboten.

Gemeinsam mit der TU Clausthal sowie den Fakultäten Elektrotechnik, Maschinenbau, Verkehr-Sport-Tourismus-Medien und Versorgungstechnik bietet die Fakultät Informatik den kooperativen Studiengang „Digital Technologies“ an.



Am Exer 2 in Wolfenbüttel

### Partnerhochschulen (Auswahl)

- Universidad de Santa Cruz do Sul (UNISC), Brasilien
- Zhejiang University of Science and Technology, Hangzhou, China
- University of the West of Scotland, Großbritannien
- Swiss German University, Indonesien
- Anan National College of Technology, Japan
- Namibia University of Science and Technology, Namibia
- University of Wisconsin-Parkside, Kenosha, USA

Weitere Partnerhochschulen finden Sie unter: [www.ostfalia.de/i](http://www.ostfalia.de/i)

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Fakultät Informatik  
Am Exer 2 · 38302 Wolfenbüttel  
[www.ostfalia.de/i](http://www.ostfalia.de/i)

## Online-Bachelorstudiengang

# Medieninformatik (Bachelor of Science)

Der Online-Studiengang „Medieninformatik“ beinhaltet Informatikgrundlagen mit spezifischen Anwendungsgebieten der digitalen Medien, wie beispielsweise Multimedia-technik, Computergrafik, aber auch Kommunikationsnetze und Betriebssysteme, Informationsmanagement sowie IT-Recht.

Die Studieninhalte werden über Präsenzveranstaltungen an ca. drei Wochenenden pro Modul vertieft, der Lernschwerpunkt liegt im Selbststudium. Studienmodule des Web-Based-Trainings, die über die Internetplattform der Virtuellen Fachhochschule zur Verfügung gestellt werden, stehen im Mittelpunkt dieses Online-Studiengangs. Betreut werden die Lernenden von Mentorinnen und Mentoren per E-Mail, in Foren, über Chats und in Videokonferenzen. Diese Kontaktmöglichkeiten stehen den Studierenden auch untereinander zur Verfügung. Neben der fachlichen Qualifizierung wird viel Wert auf die Entwicklung von Teamfähigkeit und Sozialkompetenz gelegt.

Es besteht die Möglichkeit, das Studium auch in Teilzeit zu absolvieren.

### Typische berufliche Tätigkeitsfelder:

- Multimediasysteme planen, entwickeln, dokumentieren, einführen
- Entwicklung von Apps für Smartphones
- Konzeption und Realisierung von Web-Auftritten
- Erstellung von Lernsoftware
- in Unternehmen der Medienbranche:
  - Presse, Film und Fernsehen, Internet
  - Hersteller von Medien- und Multimedia-Produkten
  - Softwarehäuser

### Wichtige Studieninhalte:

Mathematik, Programmiersprachen, Anwendungssysteme, Mediendesign, Softwaretechnik und -management, Mensch-Computer-Kommunikation, Anwendungstechnik, Grundlagen der IT-Sicherheit

### Studienverlauf:

Online-Studiengang in Voll- oder Teilzeit

- 6 Semester Regelstudienzeit (6 Module pro Semester)
- bei Teilzeit 10 bis 12 Semester Studienzeit (bei 3 bis 4 Modulen pro Semester)

Details sind in der Prüfungsordnung geregelt.

## Zulassungsvoraussetzungen:

Hochschulzugangsberechtigung

Hinweis: Es ist eine dem Studium entsprechende PC-Konfiguration erforderlich.

## Studienkosten pro Semester:

- pro belegtem Studienmodul 78 €,  
bei BAföG-Bezug 53 €
- Dazu kommt jedes Semester der jeweilige Semesterbeitrag (ca. 185 €).
- Insgesamt müssen ca. 30 kostenpflichtige Module belegt werden.

## Bewerbungsfrist:

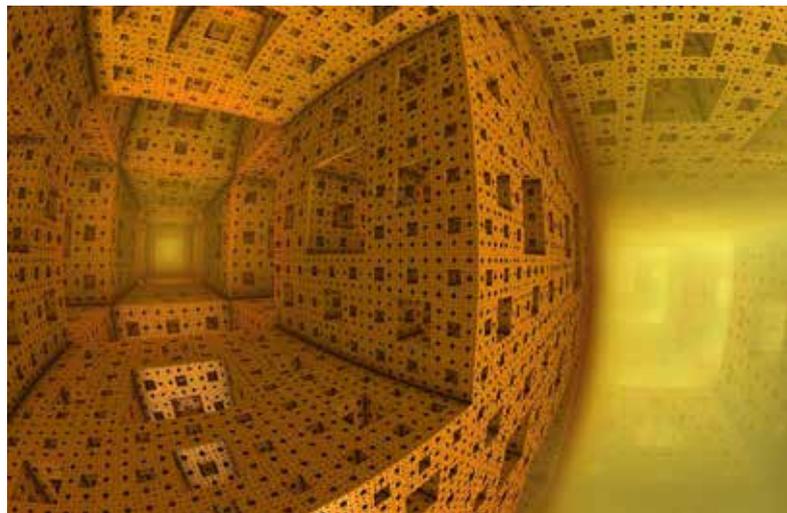
15. Juli (Wintersemester)

## Studienplätze:

ca. 20 pro Semester

## Möglichkeiten der Weiterqualifizierung an der Ostfalia:

- Informatik (M.Sc.)
- Medieninformatik (Online-Studiengang) (M.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (Online-Studiengang)  
(zzgl. Berufserfahrung und Zusatzqualifikation) (M.Sc.)



erstellt mit Mandelbulber 1.16

Fachstudienberatung:  
Prof. Dr. rer. nat. habil. T. Sander  
Telefon: 05331 939-31560  
E-Mail: [t.sander@ostfalia.de](mailto:t.sander@ostfalia.de)



Campus Salzgitter



# Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien | Karl-Scharfenberg-Fakultät am Standort Salzgitter

An der Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien der Ostfalia in Salzgitter-Calbecht sind derzeit etwa 2.800 Studierende eingeschrieben. Sie studieren auf einem attraktiven, modernen und barrierefreien Campus in 16 unterschiedlichen Studiengängen (elf Bachelor- und fünf Masterstudiengänge). Ihnen stehen dafür moderne Hörsäle, Seminar- und Computerpoolräume, eine umfangreiche Bibliothek und eine exzellente technische Ausstattung zur Verfügung – wichtig vor allem bei den Studiengängen in den Bereichen Medien, Verkehr und Logistik.

Mittlerweile kann der Standort, an dem bis 1830 noch Erz gefördert wurde, auf eine 25-jährige Hochschulgeschichte zurückblicken. Sowohl die zentrale Mensa, als auch die Hochschulverwaltung und verschiedene Serviceeinrichtungen sind in denkmalgeschützten Altbauten untergebracht. Die – vorerst – letzte größere Baumaßnahme wurde im Mai 2013 mit dem Neubau des Mediengebäudes abgeschlossen.

In den acht Instituten der Karl-Scharfenberg-Fakultät werden Fach- und Führungskräfte ausgebildet, die mit ihrem Studienabschluss sowohl theoretisch als auch praktisch hervorragend geschult sind, denn im Fokus steht an der Ostfalia das Lernen für die betriebliche Zukunft. Das zeigt sich auch in Kooperationen mit interessanten Unternehmen und anderen Hochschulen im In- und Ausland. Natürlich garantiert zudem das renommierte Lehrpersonal mit großer Praxiserfahrung eine Ausbildung auf höchstem Niveau.

Fester Bestandteil der einzelnen Studiengänge ist – neben dem Erlernen fundierten Fachwissens – immer die Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen wie z. B. Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement, Sprach- und Methodenkompetenz. Diese Qualifikationen werden hier gelebt: Kleine Seminargruppen lassen jeden „zum Zug“ kommen. Spannende, meist interdisziplinäre Projekte bilden zum fächerübergreifenden Denken aus und bringen die Studierenden wirklich weiter. Eine umfangreiche Studienberatung hilft auch während des Studiums bei Entscheidungen und Fragen, und das vor Ort etablierte Lerncoaching begleitet Sie, falls das eigene Zeit- und Selbstmanagement vor den

Prüfungen mal nicht ausreicht. Generell gilt: Jeder, der sich engagiert, findet die richtigen Ansprechpartner/-innen, kommt weiter und wird gefördert.

Und nicht zuletzt: Viele Studiengänge sind in ihrer Art einzigartig in Deutschland, darunter etwa die Studiengänge „Logistik und Informationsmanagement“, „Wirtschaftsingenieurwesen Verkehr“ oder „Sportmanagement“. Es wundert deshalb nicht, dass unsere Absolventinnen und Absolventen in der Regel exzellente Jobaussichten haben.

---

## Partnerhochschulen (Auswahl)

- Universidad de les Illes Balears, Mallorca, Spanien
- Université Claude Bernard Lyon I, Frankreich
- Hochschule Luzern, Schweiz
- Fachhochschule Kufstein, Tirol/Österreich
- TAMK University of Applied Sciences, Tampere/Finnland
- Vysoká škola obchodní, Prag, Tschechien
- Instituto Politécnico de Setúbal, Portugal
- De Haagse Hogeschool, Niederlande
- Instituto de Artes Visuais, Design e Marketing (IADE) Lissabon, Portugal
- Sochi State University Russland
- IUT de Valence, Frankreich
- Södertörn University, Schweden
- Szechenyi Istvan University, Ungarn

---

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien  
Karl-Scharfenberg-Fakultät  
Karl-Scharfenberg-Straße 55-57 · 38229 Salzgitter  
[www.ostfalia.de/k](http://www.ostfalia.de/k)

## Bachelorstudiengang

# Mediendesign (Bachelor of Arts)

Haben Sie Spaß daran, Ihre Ideen medial kreativ umzusetzen? Dann ist die künstlerische Mappe, wie sie für die Studienbewerbung gefordert wird, sicher keine Hürde für Sie. Denn es lohnt sich auf jeden Fall, da Sie im Berufsfeld des Mediendesigners/der Mediendesignerin später der kreative Kopf hinter jeder Art von Medienproduktion sind. Sie geben der Kommunikation ein Gesicht, da Sie mit dem klassischen Medium Print gestalterisch ebenso innovativ umgehen wie mit webbasierten Medien oder Film und Animation.

Genau darum geht es bei dem Studiengang „Mediendesign“ an der Ostfalia: Das medienübergreifende Entwerfen und Gestalten steht im Mittelpunkt des Lehrplans, unterstützt durch eine in Deutschland einzigartige technische Ausstattung. Theoretisch-analytische Vorlesungen zu Themen wie Medienrecht und -wissenschaft oder Strategischem Marketing festigen Gelerntes aus den praxisorientierten Aufgabenstellungen in Seminaren. Für die Projektarbeit stehen den Studierenden Medienlabore im 2013 bezogenen Neubau auf dem Campus Salzgitter zur Verfügung. Hier können Studierende z. B. auf professionelle Foto- und Fernsehkameras zugreifen, an Grafik-Tabletts entwerfen oder ein interaktives Videostudio mit Bluescreen-Technik nutzen.

Was das Studium an der Ostfalia so besonders macht? Durch eine Fokussierung auf den Bereich Bewegtbild lernen die Studierenden auf hohem Niveau und in bestechender Qualität ihre Projektideen zu realisieren – von der klassischen Fotografie über die 2D-/3D-Animation bis hin zur Produktion von Filmen für Industrie, TV und Kino inklusive Einbindung ins Internet.

Wichtig ist uns stets die berufsorientierte Projektarbeit, die schließlich im sechsten Semester in ein Praktikum und die Bachelorarbeit mit Kolloquium mündet.

### Typische berufliche Tätigkeitsfelder:

- Full-Service-Werbeagenturen
- spartenspezialisierte Werbeagenturen (z. B. Webdesign)
- Unternehmenskommunikation, Marketing, Verlage
- Filmwirtschaft (z. B. Image- und Werbefilm)
- freiberufliche Tätigkeit als Mediendesigner/-in

### Wichtige Studieninhalte:

- Entwurf und Design
- Digitale Illustration
- 2D-/3D-Animation
- Interactive Design
- Printproduktion
- Webdesign
- Studio- und Dokumentarfotografie
- Kultur-, Werbe- und Imagefilm
- Audio/Sound-Design
- Dokumentar-Kurzspielfilm
- Designgeschichte, -theorie
- Medienrecht
- Strategisches Marketing

### Soft Skills

- professionelle Software-Anwendung
- professioneller Umgang mit Foto-/Kameratechnik
- Projektmanagement
- Rhetorik, Präsentation, Moderation

### Studienverlauf:

**1. bis 5. Semester:** Studium der Bereiche „Print“, „Interaktive Medien“ und „Audiovisuelle Medien“ mit überwiegend praxisbezogenem Projektanteil

**6. Semester:** Praxissemester einschließlich eines mindestens zwölfwöchigen Praktikums und abschließender Bachelorarbeit (i.d. Regel eine praxisorientierte gestalterische Arbeit mit theoretisch-analytischer Begründung und ein mündliches Kolloquium)

### Zulassungsvoraussetzungen:

- Hochschulzugangsberechtigung
- Künstlerische Aufnahmeprüfung

### Bewerbungsfrist:

7. Juni (Mappenabgabe/Wintersemester)

### Studienplätze:

ca. 50 pro Semester

### Möglichkeiten der Weiterqualifizierung an der Ostfalia:

- Mediendesign (in Planung) (M.A.)
- Kommunikationsmanagement (M.A.)



Videostudio mit Bluescreen-Technik

#### Fachstudienberatung:

Dr. Heike Hümme

Telefon: 05341 875-52710

E-Mail: [h.huemme@ostfalia.de](mailto:h.huemme@ostfalia.de) | [mediendesign@ostfalia.de](mailto:mediendesign@ostfalia.de)

#### Informationen zur künstlerischen Mappenabgabe:

Dipl.-Des. Berit Andronis

E-Mail: [b.andronis@ostfalia.de](mailto:b.andronis@ostfalia.de) | [mediendesign@ostfalia.de](mailto:mediendesign@ostfalia.de)

Mehr über uns unter <http://mediendesign-studium.ostfalia.de>

## Bachelorstudiengang

# Medienkommunikation (Bachelor of Arts)

Der Studiengang „Medienkommunikation“ bildet Expert/-innen für die Produktion medialer Inhalte im Spannungsfeld zwischen Journalismus und Public Relations aus. Neben redaktionellen und theoretisch-konzeptionellen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Im Studienverlauf ist das Miteinander von wissenschaftlich fundierter und praxisorientierter Ausbildung zentral. Die Studierenden konzipieren und produzieren in Lehrredaktionen journalistische bzw. strategische Medieninhalte. Dabei ist eine individuelle Schwerpunktsetzung, z. B. Print, Web, Audio, Video und Crossmedia, möglich. Wichtig ist uns die enge Zusammenarbeit mit großen Konzernen und mittelständischen Unternehmen aus der Region. So bietet sich den Studierenden die Chance, in Projekten Kommunikationskonzepte für reale Szenarien in der Praxis zu entwickeln. Konkrete Handlungs- und Berufsfelder in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Mode oder Sport werden aufgezeigt. Um einen konkreten Einblick in die Berufspraxis zu bekommen, schließt das Studium nicht nur mit einem curricular verankerten Praktikum, sondern beinhaltet auch zahlreiche Gastvorträge von erfahrenen Expert/-innen. Die Grundlagenelemente decken die Bereiche Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaften sowie Management ab. Die Absolvent/-innen sind damit bestens auf ihren beruflichen und persönlichen Lebensweg vorbereitet. Eine konsequente Durchführung eines Studiums im Spannungsfeld zwischen Journalismus und Public Relations stellt dabei ein Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs dar.

### Typische berufliche Tätigkeitsfelder:

- Journalismus
- Public Relations in Agenturen und Unternehmen
- freie/r Autor/-in, Redakteur/-in, PR-Berater/-in

### Wichtige Studieninhalte:

- Journalismus in Theorie und Praxis
- Public Relations /strategische Kommunikation in Theorie und Praxis
- Lehrredaktionen (Print, Radio, Web, TV, Crossmedial)
- Empirische Sozialforschung
- Management-Grundlagen

### Soft Skills

- Projektmanagement
- Rhetorik, Präsentation, Moderation

### Studienverlauf:

**1. bis 5. Semester:** Grundlagenstudium

**6. Semester:** Praxisphase und Bachelorarbeit

### Zulassungsvoraussetzungen:

Hochschulzugangsberechtigung, zulassungsbeschränkt  
(hochschuleigenes Zulassungsverfahren)

### Bewerbungsfrist:

15. Juli (Wintersemester)

### Studienplätze:

ca. 40 pro Semester

### Möglichkeiten der Weiterqualifizierung an der Ostfalia:

- Kommunikationsmanagement (M.A.)



Fachstudienberatung:  
Daniela Vakalopoulos, B.A.  
E-Mail: [medienkommunikation-k@ostfalia.de](mailto:medienkommunikation-k@ostfalia.de)

## Bachelorstudiengang

# Medienmanagement (Bachelor of Arts)

Im Studiengang „Medienmanagement“ erlernen Studierende, wie sie mediale Angebote von Unternehmen schaffen, die nicht nur kreativ, sondern dabei auch wirtschaftlich erfolgreich sind. So kennen sie sich nicht nur in der Medienwelt aus, sie wissen auch um die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Hintergründe. Daneben sind sie natürlich auch selbst Profis in der Medienproduktion.

Der Schwerpunkt liegt auf dem wirtschaftlichen Basiswissen, um in unterschiedlichen Situationen und Unternehmen die richtigen Medien zeitgemäß und ökonomisch sinnvoll einzusetzen. Der Lehrplan beinhaltet daher sowohl Betriebswirtschaftslehre als auch journalistische Darstellungsformen, Wirtschaftsenglisch und Produktionsmanagement. Dabei lernen Studierende, Innovationen in der Medienproduktion mit einzubeziehen, moderne Mediensoftware zu nutzen und absolvieren Projekte in Kooperation mit Medienunternehmen. In der Praxisphase im sechsten Semester knüpfen Studierende oft schon gute Kontakte zu möglichen Arbeitgebern. Die Ausrichtung der theoretischen Ausbildung auf verantwortungsbewusstes Handeln im Medienbereich macht das Studium des Medienmanagements an der Ostfalia einzigartig in Deutschland – und bietet vielerlei Ansatzpunkte bei der späteren Berufswahl.

### Typische berufliche Tätigkeitsfelder:

- Management von Medienproduktionen
- Medienmarketing
- Unternehmenskommunikation

### Wichtige Studieninhalte:

- Betriebswirtschaftslehre/Medienwirtschaft
- Werbekommunikation und Medienmarketing
- Produktions- und Finanzmanagement
- Medienwissenschaft
- Kommunikations- und Prozessmanagement

### Soft Skills:

- Projektmanagement
- Rhetorik | Präsentation | Moderation

### Studienverlauf:

**1. bis 3. Semester:** Grundlagenstudium

**4. bis 5. Semester:** Vertiefungsstudium

**6. Semester:** Praxisphase und Bachelorarbeit

### Zulassungsvoraussetzungen:

Hochschulzugangsberechtigung, zulassungsbeschränkt  
(hochschuleigenes Zulassungsverfahren)

### Bewerbungsfrist:

15. Juli (Wintersemester)

### Studienplätze:

ca. 75 pro Semester

### Möglichkeiten der Weiterqualifizierung an der Ostfalia:

- Kommunikationsmanagement (M.A.)



Fachstudienberatung:  
Daniela Vakalopoulous, B.A.  
E-Mail: [medienmanagement@ostfalia.de](mailto:medienmanagement@ostfalia.de)

# Alle Studiengänge der Ostfalia im Überblick

## STANDORT SALZGITTER

### Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien

- Logistik im Praxisverbund (B.A.)
- Logistik- und Informationsmanagement (B.Sc.)
- Mediendesign (B.A.)
- Medienkommunikation (B.A.)
- Medienmanagement (B.A.)
- Personenverkehrsmanagement (B.A.)
- Sportmanagement (B.A.)
- Stadt- und Regionalmanagement (B.A.)
- Tourismusmanagement (B.A.)
- Transport- und Logistikmanagement (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Verkehr (B.Sc.)
- **Führung in Dienstleistungsunternehmen (M.A.)**
- **Kommunikationsmanagement (M.A.)**
- **Verkehr und Logistik (M.A.)**
- + Umwelt- und Qualitätsmanagement (MBA) (Fernstudiengang)
- + Vertriebsmanagement (Fernstudiengang) (MBA)

## STANDORT SUDERBURG

### Fakultät Bau-Wasser-Boden

- Angewandte Informatik (B.Sc.)
- Bauingenieurwesen (B.Eng.)
- Bauingenieurwesen im Praxisverbund (B.Eng.)
- Wasser- und Bodenmanagement (Umweltingenieurwesen) (B.Eng.)
- **Wasserwirtschaft im globalen Wandel (M.Sc.)**

### Fakultät Handel und Soziale Arbeit

- Betriebswirtschaftslehre (Online-Studiengang) (B.A.)
- Handel und Logistik (B.A.)
- Soziale Arbeit (B.A.)
- + **Betriebswirtschaftslehre (Online-Masterstudiengang) (M.A.)**

## STANDORT WOLFENBÜTTEL

### Fakultät Elektrotechnik

- Elektro- und Informationstechnik (B.Eng.)
- Elektro- und Informationstechnik im Praxisverbund (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- und Informationstechnik (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- und Informationstechnik im Praxisverbund (B.Eng.)
- **Intelligente Mobilität und Energiesysteme (M.Eng.)**
- + **Netztechnik und Netzbetrieb (berufsbegleitend) (M.Eng.)**

### Fakultät Informatik

- Digital Technologies (B.Sc.)
- Informatik (B.Sc.)
  - Computer Engineering
  - Information Engineering
  - Medieninformatik
  - Software Engineering
  - System Engineering
- Informatik im Praxisverbund (B.Sc.)
- Medieninformatik (Online-Studiengang) (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (Online-Studiengang) (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik im Praxisverbund (B.Sc.)
- **Informatik (M.Sc.)**
- **Medieninformatik (Online-Masterstudiengang) (M.Sc.)**
- + **Wirtschaftsinformatik (Online-Masterstudiengang) (M.Sc.)**

### Fakultät Maschinenbau

- Maschinenbau (B.Eng.)
  - Antriebs- und Fahrzeugtechnik
  - Konstruktion und Entwicklung
  - Mechatronik
  - Produktion und Logistik
- Maschinenbau im Praxisverbund (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau im Praxisverbund (B.Eng.)
- **Systems Engineering (M.Eng.)**
- + **Automotive Production (berufsbegleitend) (M.Eng.)**

### Fakultät Recht – Brunswick European Law School (BELS)

- Recht, Finanzmanagement und Steuern (LL.B.)
- Recht, Personalmanagement und -psychologie (LL.B.)
- Wirtschaftsrecht (LL.B.)
- **International Law and Business (LL.M./M.A./M.Sc.)**
- + Entrepreneurship and Innovation Management (berufsbegleitend) (MBA)
- + Sustainability and Risk Management (berufsbegleitend) (M.Sc.)

### Fakultät Soziale Arbeit

- Soziale Arbeit (B.A.)
- **Präventive Soziale Arbeit (M.A.)**
- + Sozialmanagement (Fernstudiengang) (MSM)
- + Erlebnispädagogik/Outdoortraining (berufsbegleitend) (Zertifikat)

### Fakultät Versorgungstechnik

- Bio- und Umwelttechnik (Bio- and Environmental Engineering) (B.Eng.)
- Energie- und Gebäudetechnik (B.Eng.)
- Energie- und Gebäudetechnik im Praxisverbund (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Energie/Umwelt (B.Eng.)
- **Energiesystemtechnik (berufsbegleitend) (M.Eng.)**
- + Netztechnik und Netzbetrieb (berufsbegleitend) (M.Eng.)

## STANDORT WOLFSBURG

### Fakultät Fahrzeugtechnik

- Fahrzeugmechatronik und -informatik (B.Eng.)
  - Mechatronik
  - Informatik und Elektronik
- Fahrzeugmechatronik und -informatik im Praxisverbund (B.Eng.)
- Fahrzeugtechnik (B.Eng.)
  - Aggregate- und Fahrwerkentwicklung
  - Aufbauentwicklung
  - Kunststofftechnik
  - Produktion und Umwelt
  - Servicetechnik und -prozesse
- Fahrzeugtechnik im Praxisverbund (B.Eng.)

- Fahrzeugtechnik/Fahrzeugsystemtechnik (Online-Studiengang) (B.Eng.)
- Material + Technisches Design (B.Sc.)
- **Fahrzeugtechnik (M.Eng.)**
- + Alternative Antriebe in der Fahrzeugtechnik (berufsbegleitend) (M.Eng.)
- + Automotive Service Technology and Processes (berufsbegleitend) (M.Eng.)
- + Fahrzeugsystemtechnologien (berufsbegleitend) (M.Sc.)

### Fakultät Gesundheitswesen

- Angewandte Pflegewissenschaften (berufsbegleitend) (B.Sc.)
- Angewandte Pflegewissenschaften im Praxisverbund (B.Sc.)
- Management im Gesundheitswesen (B.A.)
  - Krankenhäuser
  - Krankenversicherungen
  - Pharmazeutische Industrie und Arzneimittelhandel
- Paramedic (B.Sc.)
- **Integriertes Versorgungsmanagement im Gesundheitswesen (M.A.)**

### Fakultät Wirtschaft

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Betriebswirtschaftslehre im Praxisverbund (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Automobiltechnologie (B.Eng.)
- **Strategisches Management (M.A.)**
- + Wirtschaft für Ingenieurinnen und Ingenieure (Fernstudiengang) (M.B.Eng.)

B.A.	Bachelor of Arts
B.Sc.	Bachelor of Science
B.Eng.	Bachelor of Engineering
LL.B.	Bachelor of Laws
M.A.	Master of Arts
M.Sc.	Master of Science
M.Eng.	Master of Engineering
LL.M.	Master of Laws
MSM	Master of Social Management
MBA	Master of Business Administration
M.B.Eng.	Master of Business Engineering

- Studiengänge ggf. mit Studienrichtung oder Vertiefung
- + weiterbildende Masterstudiengänge
- fett** konsekutive Masterstudiengänge

# Kleines Hochschulwörterbuch

Bologna-Prozess? Numerus Clausus? Bachelor oder Diplom? In unserem kleinen Hochschulwörterbuch finden Sie dazu kurz und knapp einige Erläuterungen.

## **Akkreditierung**

Die Akkreditierung ist eine externe Qualitätssicherungsmaßnahme, bei der eine unabhängige Akkreditierungsagentur einzelne Studiengänge (oder auch Hochschulen) auf die Einhaltung von Mindeststandards überprüft. Bei akkreditierten Studiengängen werden bestimmte Leistungskriterien garantiert. Sie sind eine verlässliche inhaltliche Orientierungshilfe für Studierende und Arbeitgeber.

## **Alumni**

Das Wort Alumni kommt aus dem lateinischen (alumnus) und heißt in seiner ursprünglichen Bedeutung etwa „Zögling“. Im engeren Sinne werden heute darunter die Absolventinnen und Absolventen einer Hochschule (oder ähnlichen Einrichtung) verstanden. In den letzten Jahren haben sich an vielen Hochschulen ehemalige Angehörige zu Alumni-Vereinigungen zusammengeschlossen. Diese Netzwerke dienen dazu soziale Kontakte zu pflegen, Neuigkeiten aus der Hochschule zu erfahren sowie den beruflichen Erfahrungsaustausch zu fördern. Auch an der Ostfalia gibt es verschiedene Alumni-Netzwerke.

## **Auslandssemester**

Die Ostfalia unterstützt Studierende dabei, einen Teil des Studiums an einer ausländischen Hochschule zu absolvieren. Die Anerkennung von Studienleistungen wird dabei über das Leistungspunktesystem der europäischen Hochschulen (ECTS) geregelt. Mit der Novellierung des BAföG ist seit 2008 auch ein Studium innerhalb der EU oder in der Schweiz voll förderungsfähig.

## **Bachelor**

Erster akademischer, internationaler Studienabschluss an Universitäten und Fachhochschulen mit sechs bis acht Semestern Regelstudienzeit.

## **Bachelor of Arts (B.A.)**

Abschluss hauptsächlich in geistes-, kultur-, gesellschaftswissenschaftlichen sowie wirtschaftswissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen

## **Bachelor of Engineering (B.Eng.)**

Abschluss in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen

## **Bachelor of Laws (LL.B.)**

Abschluss in rechtswissenschaftlichen Studiengängen

## **Bachelor of Science (B.Sc.)**

Abschluss in mathematischen, naturwissenschaftlichen sowie teilweise in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen

## **Bologna-Prozess**

Ausgangspunkt für die Vereinheitlichung des Hochschulwesens in Europa war eine 1999 von 30 europäischen Staaten in Bologna unterzeichnete Erklärung der Bildungsministerinnen und -minister. Im Zentrum dieser Vereinbarung stand die Einführung eines zweistufigen Abschlusssystems (Bachelor/Master) und die Bildung eines einheitlichen europäischen Hochschulraums. Die Einführung vergleichbarer und kompatibler Studiengänge (und Abschlüsse) soll auch die räumliche, kulturelle und ausbildungsübergreifende Mobilität fördern. Die Anerkennung von Studienleistungen wird über ein Leistungspunktesystem (Credits, ECTS) in Europa geregelt. Die Studierenden können mit dem Bachelor bereits nach drei bis vier Jahren einen berufsbefähigenden Abschluss erwerben.

## **Credit**

(siehe Leistungspunkt)

## **Colloquium**

(siehe Kolloquium)

## **Dekan/-in**

Hochschullehrer/-in, der/die als gewählte/r Leiter/-in einer Fakultät fungiert. Dekaninnen und Dekane üben diese Funktion nebenamtlich aus und sind dafür von einem Teil

ihrer Lehrverpflichtungen entbunden. Die Amtszeit beträgt an unserer Hochschule drei Jahre.

### **Diplom**

Das Diplom war in Deutschland neben dem Magister-Abschluss der häufigste akademische Hochschulgrad. Im Zuge des Bologna-Prozesses ersetzte das Bachelor-/Master-System das Diplom.

### **Dualer Studiengang**

(siehe Studium im Praxisverbund)

### **ECTS**

„European Credit Transfer and Accumulation System.“ Das ECTS ermöglicht Studierenden die einfache Anerkennung von im In- und Ausland erbrachten Studienleistungen. Dabei werden jedem Modul eines bestimmten Studienprogramms/-gangs eine bestimmte Anzahl an Leistungspunkten zugeordnet, die dann bei erfolgreichem Abschluss einer Veranstaltung angerechnet werden.

### **Fakultät**

Hochschulen gliedern sich in Fachbereiche bzw. Fakultäten, die Lehre und Forschung in verschiedenen, inhaltlich verwandten Studienfächern entwickeln und durchführen.

### **Fachstudienberatung**

An jeder Fakultät gibt es eine/n oder mehrere Fachstudienberaterinnen und -berater, die für Studieninteressierte und Studierende Ansprechpartner für alle Fragen zum Studium sind.

### **Immatrikulation**

Offizielle Einschreibung bzw. Registrierung als Studentin oder Student eines bestimmten Studiengangs. Sie muss in jedem Semester durch die sogenannte „Rückmeldung“ aktualisiert werden. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge braucht man dazu einen Zulassungsbescheid, der erst nach vorangegangener Bewerbung erteilt werden kann. Der Immatrikulationsantrag muss fristgerecht (siehe Bewerbungsfrist beim jeweiligen Studiengang) bei der Hochschule (Immatrikulationsbüro) gestellt werden.

### **Kolloquium**

Ein Kolloquium (oder auch Colloquium; von lateinisch colloquium „Gespräch“, „Unterredung“) wird heute meist in seiner Bedeutung als wissenschaftliches Gespräch verstanden. Im akademischen Bereich bedeutet es heute meist einen fachlichen Gedankenaustausch. An Hochschulen wird mit diesem Begriff üblicherweise die mündliche Präsentation/Stellungnahme zu einer Abschlussarbeit zur Erlangung des Bachelor- oder Masterabschlusses bezeichnet.

### **Konsekutiver Masterstudiengang**

Als konsekutiven Masterstudiengang bezeichnet man einen Studiengang, der auf einem Bachelorstudiengang aufbaut. Zwischen beiden Studiengängen besteht ein enger fachlicher Zusammenhang. Voraussetzung für die Studienaufnahme ist der vorherige erfolgreiche Abschluss eines fachlich nahestehenden Bachelorstudiengangs. Ein konsekutiver Masterstudiengang ist nach BAföG förderungsfähig.

### **Langzeitgebühren**

Unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. Erziehung von Kindern, Pflege von Angehörigen) sind Befreiungen möglich. Beim Überschreiten der Regelstudienzeit um mehr als sechs Semester werden aber i. d. R. sogenannte Langzeitstudiengebühren in Höhe von 500 € fällig. Studierende in weiterbildenden (Master-)Studiengängen zahlen dagegen individuell für den Studiengang festgelegte Gebühren, da im Bereich der Weiterbildung die Gebühren laut Gesetz für den jeweiligen Studiengang kostendeckend sein müssen.

### **Leistungspunkt**

Im Rahmen der Reform des europäischen Hochschulwesens (s. Bologna-Prozess) wurde ein Leistungspunkte-System eingeführt, das Studienleistungen an verschiedenen europäischen Hochschulen transparenter und vergleichbarer macht. Im ECTS entspricht z. B. ein Credit einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

## **Master**

zweiter akademischer, internationaler Studienabschluss. Der Mastergrad wird mit einem fachbezogenen Zusatz (z. B. Master of Science) verliehen. Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium ist der Abschluss eines vorhergehenden einschlägigen Studiums (z. B. mit Abschluss Bachelor oder Diplom).

## **Master of Arts (M.A.)**

zweiter Abschluss hauptsächlich in geistes-, kultur-, gesellschaftswissenschaftlichen sowie wirtschaftswissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen

## **Master of Business Administration (MBA)**

zweiter Abschluss in betriebswirtschaftlichen Studiengängen, oft mit Schwerpunkt auf die Vorbereitung auf Führungsaufgaben in Unternehmen

## **Master of Engineering (M.Eng.)**

zweiter Abschluss in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen

## **Master of Laws (LL.M.)**

zweiter Abschluss in rechtswissenschaftl. Studiengängen

## **Master of Science (M.Sc.)**

zweiter Abschluss in mathematischen, naturwissenschaftlichen sowie teilweise in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen

## **Modul**

Ein Modul ist die Zusammenfassung von Stoffgebieten zu thematisch und zeitlich abgerundeten, in sich abgeschlossenen und mit Leistungspunkten versehenen abprüfbaren Einheiten. Es enthält eine oder mehrere Lehrveranstaltungen mit einem gemeinsamen Lernziel und kann sich aus verschiedenen Lehr- und Lernformen (wie z. B. Vorlesungen, Übungen, Laboren) zusammensetzen. Ein Modul sollte in der Regel in einem bis maximal zwei Semestern absolviert werden können. Module werden grundsätzlich mit Prüfungen abgeschlossen, auf deren Grundlage die Leistungspunkte vergeben werden.

## **Modulhandbuch**

Inhalte, Qualifikationsziele, Lehrformen und Dauer der Module werden einschließlich des Arbeitsaufwands („Workload“) und der zu vergebenden Leistungspunkte („Credits“) im Modulhandbuch (auch „Modulkatalog“) des jeweiligen Studiengangs beschrieben.

## **Numerus Clausus**

Der Numerus Clausus ist die Zulassungsgrenze in einem zulassungsbeschränkten Studiengang. Entgegen landläufiger Meinungen liegt diese Zulassungsgrenze nicht von vornherein fest, sondern bildet sich jeweils durch die Konkurrenz der Bewerberinnen und Bewerber um die vorhandenen Studienplätze im betreffenden Verfahren. Der Numerus Clausus eines zurückliegenden Semesters gibt dann die Note und ggf. Wartezeit der/des jeweils zuletzt zugelassenen Bewerber/-in in diesem Semester an und bietet nur einen ungefähren Anhaltspunkt für die Chance, in einem späteren Zulassungsverfahren mit einer bestimmten Note einen Studienplatz zu erhalten (siehe auch Zulassungsbeschränkung).

## **Partnerhochschule**

Eine Partnerhochschule ist eine meist im Ausland gelegene Hochschule, mit der eine enge Zusammenarbeit bzw. ein Kooperationsvertrag besteht. So organisieren zahlreiche Partnerhochschulen beispielsweise im Zuge des ERASMUS-Programms der EU gemeinsame Studienprogramme sowie den Austausch von Studierenden und Dozentinnen und Dozenten.

## **Semesterbeitrag**

Der Semesterbeitrag setzt sich zusammen aus Beiträgen für die Aufgaben des Studentenwerks (z. B. Mensa, Wohnheime, Kita), einem Beitrag für die Mitgliedschaft in der Studierendenschaft (AStA, Fachschaftsrat), einem Verwaltungskostenanteil und ggf. den Kosten für das Semesterticket. Die Höhe wird jedes Semester neu festgesetzt und variiert, z. B. je nachdem welche Leistungen das Studentenwerk am jeweiligen Studienort anbietet. Der Semesterbeitrag muss bei der Immatrikulation und bei jeder Rückmeldung eingezahlt werden.

### **Semesterwochenstunde**

Eine Semesterwochenstunde (SWS) gibt an Hochschulen den Zeitaufwand der Studierenden für eine Lehrveranstaltung an. Die Angabe „1 SWS“ bedeutet, dass die entsprechende Veranstaltung für die Dauer eines Semesters wöchentlich 45 Minuten lang gelehrt wird. Folglich entsprechen 4 SWS für ein Fach einem Zeitaufwand von vier mal 45 Minuten (drei Zeitstunden) pro Woche eines Semesters.

### **Studiendekan/-in**

Der/die Studiendekan/-in gehört der Leitung einer Fakultät an (Dekanat). Er/sie ist u. a. verantwortlich für die Sicherstellung des Lehrangebots, der Prüfungsabwicklung und der Fachstudienberatung einer Fakultät.

### **Studium im Praxisverbund**

Einige Studiengänge können auch als Studium im Praxisverbund absolviert werden. Damit werden i.d.R. zwei berufsqualifizierende Abschlüsse, ein Hochschulabschluss und der Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung, in sehr kurzer Zeit erworben. Die Ausbildung selbst findet abwechselnd in der Hochschule und dem jeweiligen Betrieb statt. Einige wenige Studiengänge im Praxisverbund beinhalten eine betriebliche Praxisphase anstelle einer Berufsausbildung. Neben der Hochschulzugangsberechtigung ist ein Vertrag mit einem der kooperierenden Unternehmen Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums.

### **Studienrichtung**

Mit „Studienrichtung“ werden – in den Prüfungsordnungen festgelegte – Spezialisierungsmöglichkeiten in den einzelnen Studiengängen bezeichnet. Diese beginnen i. d. R. im 2. Studienabschnitt und sind in den Abschlusszeugnissen aufgeführt (in etwa synonym: „Studienschwerpunkt“, „Vertiefungsrichtung“, „Vertiefung“).

### **Vorpraktikum**

Ein Praktikum, das in einigen Studiengängen vor Studienaufnahme abzuleisten ist. Es können je nach Studiengang sechs Wochen, aber auch z. B. 13 Wochen vorgeschrieben sein. Eine einschlägige Vorbildung, z. B. Praxisphasen (11. Klasse) in einer Fachoberschule gleicher Fachrichtung oder einschlägige Berufsausbildung, kann ganz oder teilweise angerechnet werden.

### **Weiterführende Studiengänge**

Weiterführende Studiengänge verlangen als Zugangsvoraussetzung eine für den jeweiligen Studiengang einschlägige hochschulische und ggf. berufliche Vorbildung. Sie richten sich an Interessierte, die ihre bisher erreichte hochschulische und ggf. berufliche Qualifikation verbessern möchten. Sie werden z. T. berufsbegleitend durchgeführt und schließen mit einem formalen Hochschulabschluss (i.d.R. Master) ab. Die Bezeichnungen der weiterführenden Studiengänge werden nicht überall einheitlich verwendet: z. B. „Aufbaustudiengang“, „Weiterbildungsstudiengang“, „Ergänzungsstudiengang“, u. a.m.).

### **Zertifikatsstudiengänge**

Zertifikatsstudiengänge sind i.d.R. akademische Weiterbildungen. Für die Aufnahme dessen ist nicht zwingend eine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich. Sie richten sich an Berufserfahrene mit und ohne akademischen Erstabschluss.

### **Zulassungsbeschränkung (s. a. Numerus Clausus)**

Wenn die Anzahl der Studienbewerberinnen und -bewerber die zur Verfügung stehenden Studienplätze übersteigt, kann die Zulassung zum Studium begrenzt werden. Die Zulassung erfolgt nach gesetzlich festgelegten Kriterien, wie z. B. Durchschnittsnote, Wartezeit und hochschuleigenen Auswahlkriterien und -verfahren. Härtefälle sowie gesonderte Vorabquoten (Zweitstudienbewerber/-innen, ausländische Studienbewerber/-innen, Bewerber/-innen mit beruflicher Qualifikation) werden berücksichtigt.



A series of 20 horizontal dashed lines spanning the width of the page, providing a template for writing or drawing.



A series of 20 horizontal dashed lines spanning the width of the page, providing a template for writing or drawing.

